

2.540

### **SafetyDesign für Mauerwerk**

BOS Ausschreibungstext

Bitte ergänzen Sie den Text entsprechend Ihren Wünschen.

Beachten Sie bitte folgende Flyer:

- "Technische Informationen zu den Ausschreibungstexten"

- "Anforderungen zu Zargen im Objekt"

(Schallschutz, Brandschutz, Barrierefreiheit etc.)

Weitere Hinweise:

- "Kompendium"

Alles auf der BOS Website unter dem Menü:

Tools & Downloads.

SafetyDesign für Mauerwerk, wandumfassend,  
mit überhöhter Dichtung  
(zusätzlicher Fingerklemmschutz)  
nach folgenden technischen Daten:

Anzahl: \_\_\_ Stück

Profil, Fabrikat BOS:

RzUsd

(für stumpf einschlagendes Türblatt, Einfachfalz)

RzUsFd

(für stumpf einschlagendes Türblatt, Doppelfalz)

Wandart: Mauerwerk

Ausführung: 1-teilig

1-flügelig

2-flügelig

Material:

grundiert,

feuerverzinktes Feinblech nach DIN EN 10143

Edelstahl

(Sichtflächen Korn 240 geschliffen und gebürstet):

V2A (1.4301):

V4A (1.4571):

Premium Qualität

Top P Qualität

roh (Sichtflächen unbehandelt für  
bauseitige Weiterbearbeitung)

Sichtflächen grundiert

\_\_\_

Abmessungen (B x H):

theoretische Rohbaumaße: \_\_\_ x \_\_\_ mm

Falzmaße: \_\_\_ x \_\_\_ mm

Maulweite: \_\_\_ mm

Gesamttiefe Zarge: \_\_\_ mm

Blechstärke: 2,0 mm

Spiegel vorne/hinten:

- 35 / 35 mm
- 35 / \_\_\_\_ mm

Putzwinkel vorne/hinten:

- 30 / 30 mm
- 30 / \_\_\_\_ mm

Falzaufschlag:

- 15 mm (Standard)
- 17 mm (Schweiz)
- \_\_\_\_ mm

Falztiefe Holztürblatt:

- 67,5 mm (Türblatt 40 mm)
- \_\_\_\_ mm (Türblattstärke angeben)

Fälzung Türblatt:

- Doppelfalz:
  - 2. Falztiefe: 25 mm
  - 2. Falztiefe: \_\_\_\_ mm

Drückerhöhe:

- 1050 mm
- 1018 mm (Schweiz)
- 850 mm
- \_\_\_\_ mm

Edelstahlschließblech:

inklusive Edelstahlschließblech SafetyDesign

Meterrißmarkierung: eingestanzt

Bodeneinstand:

- 30 mm
- 0 mm
- \_\_\_\_ mm

Dichtung: PVC-Hohlkammerdichtung,  
überhöhte Ausführung + 7 mm

Anker:

- Biegeanker
- \_\_\_\_

Spezialbänder:

inkl. 2 Stück VARIANT VN 7199 Klemmschutz

- DIN rechts
- DIN links

Weiteres Zubehör: Vorrichtung für

- elektrischer Türöffner  
(Spiegelbreite beachten, siehe auch Hinweise)
- Kabelübergang
- Magnetkontakt
- Mehrfachverriegelung
- Riegelschaltkontakt
- Türschließer: ITS
- Holzblende:
  - Standard-Auflagelasche

- lange Auflagelaschen (Gewicht ab 25 kg)
- Glasblende:
  - Glasstärke (vorgerichtet):
    - 6 mm
    - \_\_\_\_ mm
  - Glasleisten (3-seitig umlaufend):
    - Alu-Glasleiste (Standard)
      - GL 45 (Standard)
      - GL 90
    - MBB-Stahlglasleiste,
      - einzel (waagerechte Leisten gehen durch)
    - Rohrglasleiste:
      - einzeln
        - (Standard, waagerechte Leisten gehen durch):
          - bündig mit Spiegel
      - als Rahmen verschweißt:
        - bündig mit Spiegel
- \_\_\_\_

Sonstiges / weitere Angaben:

- Transportschiene zum Abknicken
  - (Standard bei gepulverten Zargen)
- Potentialausgleich (Erdung)

Hinweise:

- Montage nur durch ausreichend qualifiziertes Fachpersonal!
- Bei DIN-Türblättern Rohbaumaße größer wählen.
- Bei Verwendung von E-Öffnern siehe Flyer "Technische Informationen zu den Ausschreibungstexten" Kapitel "Anbauteile"

Pulverbeschichtung:

- Bei Pulverbeschichtung, insbesondere bei Metalliclacken, können Farbtonabweichungen zu anderen, im gleichen Farbton lackierten Bauteilen, aufgrund unterschiedlicher Untergründe, nicht ausgeschlossen werden. Eine Reklamation kann hieraus nicht abgeleitet werden.
- Eine Pulverbeschichtung für 1-teilige Zargen ist nicht zu empfehlen (Beschädigungen vor Ort).  
Auf Wunsch ist folgende Auswahl möglich:
  - Pulverbeschichtung, RAL \_\_\_\_
    - seidenglänzend (Standard)
    - matt
    - Feinstruktur
    - DB (auf Anfrage)
    - NCS (auf Anfrage)

LEED- und DGNB-Kriterien

BOS Best Of Steel verbindet Zargen-Design mit nachhaltigem Bauen. In der Produktdatenbank [building-material-scout.com](http://building-material-scout.com) sind BOS-Stahlzargen in verschiedensten Ausführungen zu finden, die nach LEED- und DGNB-Kriterien bewertet wurden.

Die mit der Montage beauftragte Person sollte über eine geeignete Ausbildung, praktische Erfahrung und ein qualifiziertes Wissen verfügen, um Stahlzargen sach- und fachgerecht montieren zu können. Nur so kann sichergestellt werden, dass sich die hohe

Qualität der Stahlzarge auch auf den späteren Gebrauch überträgt.

Die Massiv- und Ständerwerkswände bzw. deren Profile müssen so ausgebildet sein, dass sie die statischen und dynamischen Kräfte, welche sich aus der Belastung des verwendeten Türelements ergeben, zuverlässig und nachhaltig aufnehmen können. Massivwände sind nach den entsprechenden Normen zu erstellen. Bei Ständerwerkswänden sind die Vorgaben der Systemhersteller in Bezug auf die Ausgestaltung der Wandöffnungen, besonders im Hinblick auf die maximal zulässigen Türblattgewichte, zu befolgen.

Architekten-Beratung: [architekten@BestOfSteel.de](mailto:architekten@BestOfSteel.de)  
Technische Änderungen und Irrtümer vorbehalten.  
Copyright: BOS GmbH, Emsdetten, den 08.10.2024